



Zentralblatt für Chirurgie

Band 105

1980 Heft 16

Übersicht

Contents

Editorial:

- Baumann, J., W. Kothe, H. Albert, H.-D. Czarnetzki and K. Adler (Leipzig). Preoperative phase of colonic surgery. 1033

Original Articles:

- Galperin, E. I., and N. F. Kuzovlev (Moscow). Treatment of proximal strictures of the great bile duct by endless drainage. With 10 fig. 1042
- Gross, E., and L. Swoboda (Hanau). Early and late results of transduodenal sphincteroplasty. With 1 fig. 1048
- Graßhoff, H. J., and R. Juncken (Berlin). Immune response of splenectomised patients to Tetatoxid booster injection. With 1 fig. 1053

Surgical Pros and Cons:

- Menz, W. (Berlin). Hazards of technical appliances in monopolar electrosurgery and their prevention. With 7 fig. 1057

Case Reports:

- Lorenz, G. (Greifswald). Neurinoma and early cancer of the stomach simultaneously. With 2 fig. 1064
- Sperling, P., and H. Röding (Potsdam). Carcinoid tumour of the papilla of Vater. With 1 fig. 1069

Surgical Heritage:

- Schober, K. L. (Halle/S.). About 100 years ago (22). With 2 fig. 1071

Symposia, Workshops, Meetings:

- Surgical Society of Rhineland and Westphalia. 146th meeting, Münster, 27. to 29. 9. 1979 1076

- Book Reviews: 1041, 1068, 1075, 1107

Baumeister, R., und Wilhelm, K. (München): Funktionsergebnisse nach Fingerreplantationen mit Zerstörung von Gelenkflächen. Die Therapie von Fingeramputationen mit Gelenkzerstörungen wird in der Literatur als ein weiterhin ungelöstes Problem dargestellt. Anhand einer erfolgreichen 3-Fingerreplantation mit einer Nachbeobachtungszeit von 3 Jahren wird über eine funktionelle Behandlung der Gelenkverletzung berichtet: Das zerstörte Gelenk wird mittels Kirschner-Drähten primär achsengerecht fixiert. Mit einer krankengymnastischen Mobilisation wird frühzeitig begonnen, ohne die knöchernen Konsolidierung abzuwarten. Die Sehnengleitfähigkeit und die Funktion der benachbarten Gelenke lassen sich damit möglichst ungehindert wiederherstellen. In dem zerstörten Gelenk resultiert entweder ein gerichteter Bewegungsausschlag, oder es kommt zu einer zunehmenden Ankylosierung in einer, der Tätigkeit des Patienten angepaßten Funktionsstellung. Die normale Beanspruchung der Finger des Patienten in seinem früheren Beruf als Tischler führte zu einer zunehmenden Funktionsverbesserung während des Nachuntersuchungszeitraumes.

Berichterstatter: Prof. Dr. med. D. M o s c h i n s k i, Chirurgische Universitätsklinik, Moorenstr. 5, D-4000 Düsseldorf